

Name:

BWE:

Ø:

NP:

1. Bewegungen lassen sich in **2 große Grundstrukturgruppen** einer räumlich zeitlichen Gliederung zuordnen. Beschreiben Sie diese und nennen Sie dazu je 3 Beispiele.
2. Die morphologisch – phänographische Beobachtungsmethode geht auf Kurt Meinel (1898 – 1973) zurück. Stellen Sie die **praktischen Aufgabenbereiche** für die zu untersuchenden Bewegungen mittels dieser Methode dar und diskutieren Sie ihre Vor- und Nachteile.
3. Azyklische Bewegungen haben eine unumkehrbare Bewegungsfolge.  
**Ordnen** Sie den folgende Bewegungsablauf in die richtige Reihenfolge und nennen Sie die dazugehörigen Phasen!  
 (Bild 4 ist die Ausgangsstellung) – Überkopf-Clear-Badminton

10

8

8

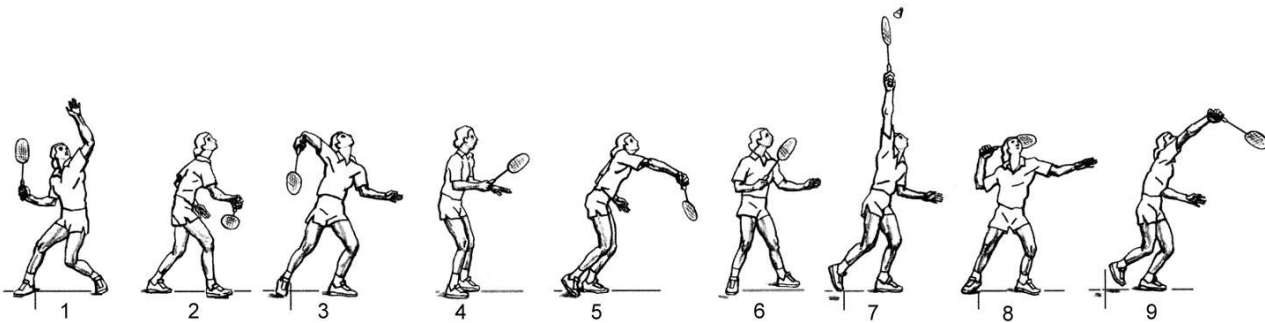


Abb. 1: verändert nach: Fischer/Wolff/Hidajat: Sportiv-Badminton. Leipzig 2003 S. 85f.

Phase:

Phase:

Phase:

4. Die Hochsprungtechnik des Flops hat in kurzer Zeit alle anderen Hochsprungtechniken weitgehend abgelöst.  
 Erstellen Sie für den abgebildeten Bewegungsablauf die Phasenstruktur und nennen Sie die Funktionen zu den einzelnen Aktionsbildern:
  1. Anlaufen, Unterlaufen
  2. Abspringen

20

4

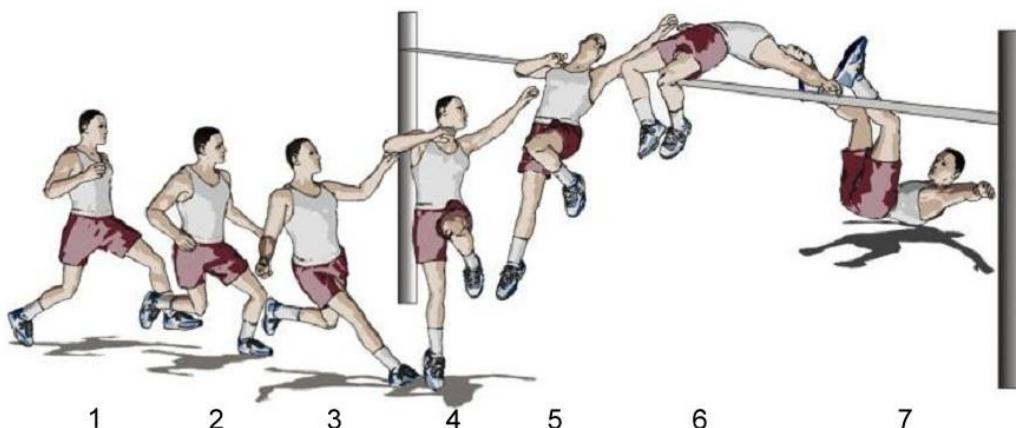


Abb. 2: Göhner, U.: Bewegungslehre und Biomechanik des Sports. Tübingen 2002, S. 76

**4.1** Ordnen Sie die 3 Figuren einer Aktion zu (s.o.) und beschreiben Sie den Fehler stichwortartig.

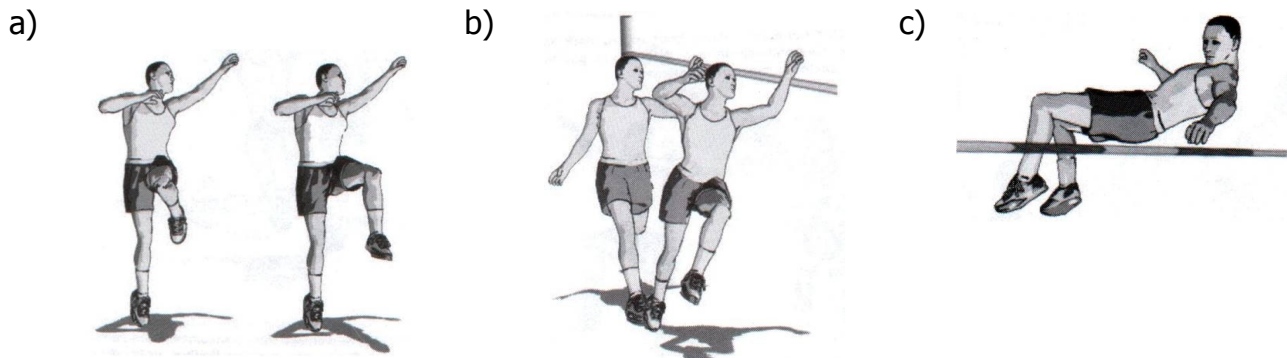
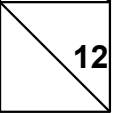
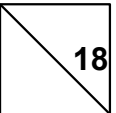
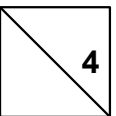
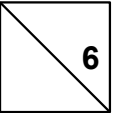


Abb. 3: Göhner, U.: Bewegungslehre und Biomechanik des Sports. Tübingen 2002, S. 84; 83; 85

- 5.** Die **biomechanische Analyse** untersucht noch mehr. Was ist ihre genaue Aufgabe, nenne 4 davon.
- 6.** Wir haben uns mit der Auswirkung der **Impulsübertragung** befasst. Stellen Sie die 3 biomechanischen Prinzipien dar und nennen Sie je 1 Beispiel.
- 7.** Erläutern Sie **2 biomechanische Prinzipien**, die beim Flop zur Anwendung kommen.



Gottes Segen zum Bearbeiten!